



Über den **Tageselternverein Kreis Esslingen e.V.** an das Landratsamt Esslingen, Kreisjugendamt, SG 322

Ort, Datum _____ Unterschrift/ Stempel (Tageselternverein) _____

Antrag auf Erteilung der Erlaubnis zur Kindertagespflege nach § 43 SGB VIII

Antragsteller/-in

_____ Name, Vorname	_____ Geb.-Datum	_____ Geburtsort
_____ Straße, Hausnummer	_____ PLZ	_____ Ort
_____ Telefon	_____ E-Mail	_____ Staatsangehörigkeit
_____ Schulabschluss	_____ Beruf	_____ Konfession

Ich beantrage die Erlaubnis zur Kindertagespflege gemäß § 43 SGB VIII.

Bei alleiniger Tätigkeit: 5 Betreuungsverhältnisse gleichzeitig; max. 10 Betreuungsverhältnisse insgesamt

*Bei gemeinsamer Tätigkeit **ohne Fachkraft** nach § 7 KitaG: 7 Betreuungsverhältnisse gleichzeitig;
max. 15 Betreuungsverhältnisse insgesamt*

*Bei gemeinsamer Tätigkeit **mit Fachkraft** nach § 7 KitaG oder 300 UE Qualifizierung + 5 Jahre Berufserfahrung: bis zu 9
Betreuungsverhältnisse gleichzeitig; max. 15 Betreuungsverhältnisse insgesamt. (Unter Berücksichtigung der räumlichen
Voraussetzungen und ggf. notwendigen Nutzungsänderung)*

Ort der Betreuung

- Haushalt der Tagespflegeperson
- Haushalt der Personensorgeberechtigten
- Großtagespflegestelle, Anschrift: _____
- TiagR, Anschrift _____
- Vertretungskraft TiagR, Anschrift 1 : _____
- Vertretungskraft TiagR, Anschrift 2 : _____
- Vertretungskraft TiagR, Anschrift 3 : _____

Nachweise über Qualifizierung: *(Bitte Nachweise beifügen)*

- Fachkraft nach §7 KiTaG
- Kurs I abgeschlossen
- komplette Qualifikation abgeschlossen
- Qualifizierung 300 UE + 5 Jahre Berufserfahrung *(nach VwV einer Fachkraft im Rahmen der Kindertagespflege gleichgestellt)*

Verpflichtungserklärung

- Ich verpflichte mich, die nachfolgenden Grundsätze einzuhalten**
 - Verzicht auf seelische und körperliche Gewaltanwendung in der Erziehung und Betreuung
 - regelmäßige Teilnahme an der Praxisberatung (20 UE/Jahr), sofern keine aktive Teilnahme an der Qualifizierung besteht
 - Gewährleistung einer sicheren Ausstattung der für die Kinder zur Verfügung stehenden Räume
 - Kontaktaufnahme mit der zuständigen Baurechtsbehörde und dem Gesundheitsamt/Kreisveterinäramt (bezieht sich ausschließlich auf die Betreuung in anderen geeigneten Räumen)
 - die betreuten Kinder werden jeweils einer der Tagespflegepersonen per Betreuungsvereinbarung mit den Personensorgeberechtigten vertraglich zugeordnet und von dieser betreut
 - nicht mehr als die maximal erlaubte Anzahl an Betreuungsverhältnissen einzugehen
- Ich verpflichte mich, wichtige Ereignisse, die die Kindertagespflege betreffen, dem Kreisjugendamt über den Tageselternverein Kreis Esslingen e.V. mitzuteilen. Dies sind z.B.**
 - Anhaltspunkte, die auf eine Kindeswohlgefährdung hinweisen
 - Hilfen zur Erziehung nach § 27 SGB VIII
 - Unfälle, während der Betreuung, die einen Arztbesuch notwendig machen (Arztbesuche in Folge einen Unfall sind an die Unfallkasse Baden-Württemberg zu melden)
 - Umzug der Tagespflegeperson (erfordert neue Erlaubnis)
 - Weitreichende Veränderungen in der Familie der Tagespflegeperson
- Ich verpflichte mich, Veränderungen in der Belegung (Neuaufnahmen, Veränderungen der Betreuungszeiten, Beendigungen) dem Tageselternverein Kreis Esslingen e. V. umgehend mitzuteilen**
- Meldepflichtige Krankheiten nach § 6 IfSG sind unverzüglich dem Gesundheitsamt zu melden**

Hiermit erkläre ich:

- Ich besitze in keiner/m anderen Stadt- bzw. Landkreis eine Pflegeerlaubnis nach §43 SGB VIII.
- Ich bin weder vorbestraft noch läuft gegen mich ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren.
- Ich bin aktuell frei von ansteckenden Krankheiten (nach § 6 IfSG meldepflichtige Krankheiten)
- Ich bin frei von psychischen Erkrankungen.
- Ich bin frei von akuten Suchterkrankungen (Drogen, Alkohol, Tabletten...).
- Ich erhalte aktuell keine Hilfe zur Erziehung (§§ 27 ff SGB VIII) für meine eigenen Kinder, noch erhält mein Partner Hilfe zur Erziehung für seine, ggf. in unserem Haushalt lebenden Kinder durch ein Jugendamt.
- Ich gehöre keiner Gruppierung an oder vertrete eine Weltanschauung, die verfassungsfeindlichen Ziele verfolgt und die von den gesellschaftlich anerkannten Erziehungszielen abweicht.
- Zur Beurteilung meiner persönlichen Eignung habe ich bei der Meldebehörde meines Wohnortes ein erweitertes Führungszeugnis nach § 30a BRZG (Belegart OE) beantragt. Dies wird dem Kreisjugendamt Esslingen direkt zugesandt.

Bei jeder Betreuungsform auszufüllen:

Im Haushalt lebende Personen inkl. Vollzeitpflegekinder

(leben Vollzeitpflegekinder bereits seit zwei Jahren in der Familie, zählen sie zur häuslichen Gemeinschaft)

Werden Kinder im Rahmen der Erziehungsbeistandschaft nach § 30 SGB VIII während der Betreuungszeit der Tageskinder betreut, sind diese auch aufzuführen

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name, Vorname	Geb.- Datum	Ehepartner/Lebenspartner/Sonstige
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name, Vorname	Geb.- Datum	Kind/Sonstige
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name, Vorname	Geb.- Datum	Kind/Sonstige
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name, Vorname	Geb.- Datum	Kind/Sonstige

Hiermit erkläre ich:

- Alle in meinem Haushalt lebenden Personen sind aktuell frei von ansteckenden Krankheiten (nach § 6 IfSG meldepflichtige Krankheiten)
- Alle in meinem Haushalt lebenden Personen sind weder vorbestraft noch läuft gegen sie ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren.
- Alle in meinem Haushalt lebenden Personen sind aktuell frei von psychischen Erkrankungen.
- Alle in meinem Haushalt lebenden Personen sind aktuell frei von akuten Suchterkrankungen (Drogen, Alkohol, Tabletten...).
- Alle in meinem Haushalt lebenden Personen gehören keiner Gruppierung an oder vertreten eine Weltanschauung, die verfassungsfeindlichen Ziele verfolgt und die von den gesellschaftlich anerkannten Erziehungszielen abweicht.
- Von allen weiteren in meinem Haushalt lebenden Personen über 15 Jahren wird ebenfalls ein erweitertes Führungszeugnis beantragt (Ausnahme bei der Betreuung als Kinderfrau/ausschließlich im TiagR)
- Von allen weiteren Personen über 15 Jahren, die nach Einschätzung des Kreisjugendamtes regelmäßig Kontakt zu den Tageskindern haben, wird ebenfalls ein erweitertes Führungszeugnis beantragt

Mit dem Austausch der Daten und der Verständigung zwischen dem Kreisjugendamt, dem Amt für Soziale Dienste und Psychologische Beratung, dem Familienservice und dem zuständigen Tageselternverein erkläre ich mich einverstanden.

Ich versichere, alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Bei Falschangaben kann die Erlaubnis zur Kindertagespflege widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/-in

Anlagen

- Qualifizierungsnachweise (sofern diese noch nicht vorliegen)**
- Fachkraft nach §7 KiTaG: Ausbildungsnachweis (sofern dieser noch nicht vorliegt)**
- Erste-Hilfe-Kurs**
- Gesundheitsbescheinigung inkl. Masernschutznachweis (nur bei Erstantrag)**
- Erst-Entwurf Schutzkonzept (nur bei Erstanträgen im Rahmen der 300 UE Qualifikation)**
- Vereinbarung zum Schutzauftrag (nur bei Erstanträgen)**
- Nachweis Hygienebelehrung (nur für TiagR bei Erstantrag)**
- Nachweis Nutzungsänderung (nur für TiagR)**
- Registrierung als Lebensmittelunternehmen (nur bei TiagR bei Erstantrag)**

Bestätigung

5 Jahre Berufserfahrung (nach VwV einer Fachkraft im Rahmen der Kindertagespflege gleichgestellt)

Ort, Datum

Unterschrift Fachberater/-in TEV